

ADB-Artikel

Rumpf: *Christoph Friedrich R.*, Buchdrucker zu Leipzig, war am 6. April 1680 zu Minden in Westfalen geboren. Sein Vater war Lieutenant unter dem gräfl. v. Wertherschen Kürassierregiment, seine Mutter entstammte dem Geschlechte der v. Geschmeidel. Er erlernte die Buchdruckerkunst bei Imanuel Tietzen in Leipzig, heirathete im J. 1706 die Tochter des Acciseinnehmers König daselbst und war von 1705—1717 als Buchdrucker thätig. Sein Sohn Gottlob Friedrich übernahm die Officin, dieselbe wurde aber später nach Eisleben verlegt. R. war nebenbei auch Dichter, Maler, Uebersetzer, da er verschiedene Sprachen verstand, und zeichnete sich durch eine außerordentlich schöne Handschrift aus. Alle diese Kenntnisse erwarben ihm große Beliebtheit und besonders bei dem Hof in Dresden stand er in hohem Ansehen. Er starb am 25. Mai 1736 in Dresden im Alter von 56 Jahren. Weiteres über sein Leben ist nicht bekannt.

Literatur

Vgl. Geßner, Buchdruckerkunst, Leipzig 1740, Bd. I, S. 126, woselbst sich auch sein Bildniß findet.

Autor

J. Braun.

Empfohlene Zitierweise

, „Rumpf, Christoph Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1889), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
